

Hamburg, 18. Oktober 2005



Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Landesbezirk
Hamburg

Mahnwache vor der Europa-Passage

Investitionen nicht nur in Konsumtempel – Investition auch in Beschäftigungssicherung und Arbeitsplätze

Am 19. Oktober findet mit 880 geladenen Gästen das Richtfest der Europa-Passage statt. Die Allianz Lebensversicherungs AG ist Hauptinvestor dieses Hamburger Prestige-Objektes und hat bereits 450 Mio. Euro in den Bau der Passage investiert.

Die ver.di-Betriebsgruppe der Allianz nimmt diese Feier zum Anlass, um mit Mahnwachen an die Situation der Allianz-Beschäftigten zu erinnern. Sie fordert: Beschäftigungssicherung statt Personalabbau.

Derzeit plant die Allianz eine radikale Umstrukturierung des Konzerns, bei der ganze Standorte in Gefahr sind. Auch die Zukunft der ca. 1600 Allianz-Arbeitsplätze in Hamburg ist nicht gesichert. Bereits am 22. September beteiligten sich über 1000 Allianz-Beschäftigte an einer Demonstration unter dem Motto „Eine Allianz für Hamburg“.

Die Mahnwachen am 19.10. finden in der Zeit von 11 bis 15 Uhr an drei Standorten statt:

- in der Mönckebergstraße zwischen Karstadt und Benneton,
- in der Bergstraße zwischen Budnikowski und Benneton,
- am Ballindamm an der Infobox.

<http://www.eine-allianz-fuer-hamburg.de>

Für Rückfragen:

Ira Gloe-Semler, ver.di, mobil: 0175 18 303 37

PRESSE- INFORMATION

V.i.S.d.P.:
Sabine Bauer
ver.di Landesbezirk Hamburg
Pressestelle
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg

Tel.: 040 / 2858 - 1130
Fax: 040 / 2858 - 1139

E-Mail:
sabine.bauer@verdi.de